



**Grußwort zur Veranstaltung „Leitmarkt Logistik“
der SPD-Bundestagsfraktion**

Am 18. Juni 2009 in Berlin

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

Ich begrüße Sie ganz herzlich hier im Fraktionssaal der SPD-Bundestagsfraktion. Mein Name ist Ute Berg und ich bin wirtschaftspolitische Sprecherin meiner Fraktion. Leider hat Peter Struck kurzfristig absagen müssen und mich gebeten, Sie auch in seinem Namen ganz herzlich zu begrüßen.

[Veranstaltungsreihe]

Unsere heutige Veranstaltung „Leitmarkt Logistik – Wachstumsmarkt der Zukunft“ ist Teil unserer Veranstaltungsreihe „Leitmärkte der Zukunft“, die wir ins Leben gerufen haben, weil wir uns ganz gezielt und intensiv mit innovativen Branchen beschäftigen wollen, mit ihren speziellen Strukturen und Bedürfnissen. Und weil wir mit denen direkt ins Gespräch kommen wollen, die diese Leitmärkte entwickeln und gestalten.

Die letzten Veranstaltungen drehten sich um Luft- und Raumfahrttechnik, um Umwelttechnologien und um die Kreativwirtschaft.

Heute wollen wir mit Ihnen über die Potentiale, über Entwicklungschancen und Strategien der Logistikbranche diskutieren.

[Logistik]

Gut 2,7 Millionen Beschäftigte arbeiten derzeit in dieser Branche. Mit einem Umsatz von knapp 200 Milliarden Euro ist sie nach der Automobilindustrie und dem Gesundheitswesen der drittstärkste Wirtschaftszweig in Deutschland.

Speziell für uns als Exportnation liegen in der Logistik und der Verkehrswirtschaft besondere ökonomische Chancen.

Produkte zur richtigen Zeit in der richtigen Menge an den richtigen Ort zu bringen – ohne den Einsatz innovativer Technologien ist das heute nicht mehr möglich. Die Erforschung und Vermarktung dieser Technologien schafft neue Arbeitsfelder, eröffnet neue Märkte und gibt insgesamt Impulse für Wachstum und Beschäftigung.

Verschiedene Forschungsprogramme unterstützen diese Entwicklung, so z.B. das Programm "Mobilität und Verkehrstechnologien", für das bis 2011 rund 300 Mio. Euro eingeplant sind. Im Rahmen des Konjunkturpakets II haben wir noch weitere 500 Mio. Euro für die anwendungsorientierte Forschung im Bereich der Mobilität beschlossen. Den Schwerpunkt bildet dabei das Thema "Elektromobilität".

Sehr geehrte Damen und Herren,

gerade in Krisenzeiten ist es wichtig, dass wir nicht nachlassen, in Zukunftsbranchen und innovative Produkte und Verfahren zu investieren, damit wir im internationalen Wettbewerb nicht zurückfallen, sondern gestärkt aus der Krise hervorgehen.

Verschiedene Unternehmer aus der Logistikbranche präsentieren nun ihre Unternehmen. Edelgard Bulmahn, die Vorsitzende des Wirtschaftsausschusses, wird die Moderation übernehmen und die Teilnehmer gleich auch selbst vorstellen.

Ich begrüße dazu :

- Andreas Hoetzel, Leiter Unternehmenskommunikation von BLG-Logistics
- Christian Marnetté, Mitglied der Geschäftsführung vom Hamburger Unternehmen Kühne + Nagel
- Dr. Frank Pohlemann, Leiter Strategie- und Marktentwicklung der Astrium Space Transportation Bremen und
- Dr. Keith Ulrich, Leiter Technologie- und Innovationsmanagement der Deutschen Post DHL

Ich freue mich, dass Sie uns heute Einblicke in Ihre Praxis geben!

Nach dem anschließenden Impulsreferat von Verkehrsminister Wolfgang Tiefensee wird es eine weitere Diskussionsrunde geben, an der außer dem Minister teilnehmen werden:

- **Uwe Beckmeyer**, verkehrspolitischer Sprecher unserer Fraktion
- Prof. **Dr. Peter Klaus**, u.a. Lehrstuhl Logistik Universität Erlangen
- **Dr. Carsten Kühn**, Staatssekretär im Wirtschaftsministerium Rheinland Pfalz
- **Stephan Teuscher**, Bereichsleiter im Fachbereich Logistik bei Ver.di

Logistische Praxiserfahrungen werden auch wir Abgeordnete heute im Laufe des Nachmittags sammeln. Denn es stehen eine ganze Reihe namentlicher Abstimmungen an, zu denen wir uns dann leider alle gleichzeitig ins Plenum begeben müssen. Es freut mich daher sehr, dass sich Herr Dr. Jens Klocksin, verkehrspolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion Brandenburg dazu bereit erklärt hat, die Moderation im zweiten Teil zu übernehmen.

Und wenn die namentlichen Abstimmungen es zulassen wird Garrelt Duin, der industriepolitische Sprecher unserer Fraktion, am Ende der Veranstaltung das Resümée ziehen.

Als erstes übergebe ich aber nun das Wort an **Edelgard Bulmahn** und wünsche allen eine inspirierende Veranstaltung.